

# Jahresbericht 2024



## Kinderprojekt

Seit über 25 Jahren unterstützen wir benachteiligte Kinder und ihre Familien in Guatemala.

## LIEBE FREUND:INNEN VON NIÑOS EN XELA (NEX)

Wir sind ins Jahr 2024 mit einer etwas kleineren Gruppe von Stipendiat:innen gestartet. Dafür gibt es verschiedene Gründe: Einige Familien haben sich aus dem Programm zurückgezogen, andere Kinder haben die Schule vorzeitig abgebrochen. Obwohl der Schulbesuch – wie auch in der Schweiz – neun Jahre lang gesetzlich vorgeschrieben ist, wird dies hier kaum kontrolliert. Das erschwert unsere Arbeit erheblich.

Viele Jugendliche entscheiden sich früh für eine unqualifizierte Arbeit, um ihre Familie finanziell zu unterstützen. Wenn die Eltern keinen Wert auf Schulbildung legen oder sich nicht durchsetzen können, stossen auch wir mit unserer Überzeugungsarbeit an Grenzen. Leider wird uns das Thema Schulabbruch auch in Zukunft beschäftigen.

## BILDUNG

**CONALFA – Schulabschluss für Erwachsene:** Drei Frauen aus unserem Projekt haben es geschafft: Mit der Unterstützung von NEX haben sie sich



vom Analphabetismus bis zur sechsten Klasse hochgearbeitet. Nun wollen wir sie motivieren, weiterzulernen – und dabei begleiten wir sie mit voller Kraft. Besonders inspirierend: Einige Mütter aus neuen Projektfamilien möchten ebenfalls den Schulbesuch nachholen, da sie selbst nie oder nur kurz zur Schule gehen konnten. Dass sie sich trotz familiärer und häuslicher Verpflichtungen dieser Herausforderung stellen, ist bewundernswert – und ein grosses Vorbild für ihre Kinder.

**Weiterbildung für Lehrer:innen:** Damit unser Stützunterricht lebendig, kreativ und wirksam bleibt, nehmen unsere Lehrer:innen regelmässig an Weiterbildungen teil. Ein besonderer Schwerpunkt liegt derzeit auf der Einführung und Herstellung von didaktischem Material nach Montessori-Prinzipien. Unser Ziel ist es, bei den Kindern die Freude am Lernen zu wecken – keine leichte Aufgabe, aber wir sind mit Herzblut dabei.

## GESUNDHEIT

Auch 2024 haben wir medizinische Untersuchungen organisiert – an vier Tagen konnten unsere Stipendiat:innen allgemeinmedizinisch, augenärztlich, HNO-ärztlich und zahnmedizinisch untersucht werden. Zusätzlich erhielten die Mütter die Möglichkeit zu gynäkologischen Untersuchungen.

Besonders sensibel, aber enorm wichtig sind die Themen Sexualität und

Familienplanung. Diese sprechen wir altersgerecht mit den Jugendlichen an – Themen, die in den Familien oft tabuisiert sind. Umso erfreulicher ist es, dass die Jugendlichen aktiv teilnehmen, Fragen stellen und eigene Themenvorschläge einbringen.

## FAMILIENZUSAMMENKÜNFTE

Unsere vier Familientreffen fanden wie geplant statt. Im Zentrum standen aktuelle Themen wie **Migration** und **Ernährung**. Viele Familien haben mit Unterernährung zu kämpfen oder mussten leidvolle Erfahrungen bei gescheiterten Migrationsversuchen in die USA machen – oft verbunden mit hohen Schulden.

Beim letzten Treffen stand das gemeinsame Kochen im Vordergrund: Mit regionalen Zutaten aus dem Hochland wurden einfache, gesunde Gerichte zubereitet, um neue Impulse für die tägliche Ernährung zu geben. Die Familien waren mit viel Freude dabei – und das gemeinsame Essen war ein schöner Abschluss.



## LANDWIRTSCHAFT

Dank unseres grossen Grundstücks, dem Engagement der Familien und der Unterstützung durch Studierende und unsere Agronomin konnten wir auch dieses Jahr eine gute Ernte einfahren, die wir unter den Familien verteilt haben.



Ein Meilenstein war der Abschluss eines zweijährigen Kooperationsvertrags mit der staatlichen Universität CUNOC. Dadurch erhalten wir weiterhin Unterstützung durch Agrar-Studierende. Zusätzlich begleitet uns eine Praktikantin, die unsere Agronomin entlastet und das Projekt fachlich stärkt.

## COMPROMISO SOCIAL

Im Rahmen unseres Engagements für die Umwelt haben wir von der Genossenschaft El Bienestar Baumsetzlinge erhalten. Diese wurden auf einem von der Genossenschaft vorbereiteten Grundstück gepflanzt – die Familien halfen tatkräftig mit, natürlich inklusive einer gemeinsamen Znüni-Pause.



## NETZWERKARBEIT

Im November besuchten wir in Zweiergruppen verschiedene Organisationen, Gesundheitseinrichtungen, Schulen und staatliche Behörden. Wir stellten NEX vor, stiessen auf grosses Interesse und erhielten in der Folge zahlreiche Anfragen von interessierten Familien. Ziel dieser Aktion war es nicht nur, neue Stipendiat:innen zu gewinnen, sondern auch den Familien zu zeigen: Wir erwarten Eigeninitiative und ein echtes Interesse an Bildung.

## EIN SCHÖNER ABSCHLUSS

Das Jahr endete mit unserem beliebten Ferienkurs. Bei einer Feier im Casa No'j präsentierten die Kinder stolz ihre Ergebnisse in Tanz und Malerei. Ein kleines Video der Abschlussfeier ist auf unserem Instagram- und Facebook-Kanal zu sehen.

## EIN HERZLICHES DANKESCHÖN

an alle, die unsere Arbeit auch 2024 möglich gemacht haben – durch Spenden, Zeit oder ideelle Unterstützung. Ohne euch wäre all das nicht möglich.

Mit herzlichen Grüssen  
Euer NEX-Team in Xela